

Cameron

Budapest, den 21.5.60

Lieber Herr Cameron!

Mein Freund Kahn verständigt mich, dass Sie sich für meine Werke, speziell für die jetzt entstandene Aesthetik interessieren. Leider bin ich unter den gegenwärtigen Umständen nicht in der Lage, Manuskripte ins Ausland zu schicken. Wenn Sie also für meine Produktion ein Interesse haben, müssen Sie sich an die Bücher halten, die bereits gedruckt vorliegen. Da Ihr Verlag sehr viel für Thomas Manns Verbreitung getan hat, wäre vielleicht mein kleines Buch über Thomas Mann für ihn als Anfang geeignet. Ausserdem käme in Betracht: "Goethe und seine Zeit", "Deutsche Realisten des 19. Jahrhunderts". Diese beiden Bücher will der westdeutsche Verlag Luchterhand unter dem Titel: "Zwei Jahrhunderte deutsche Literatur" vereint herausgeben. Meiner Ansicht nach wäre es an sich nicht unmöglich, auch meine drei Essays über Thomas Mann an einen solchen Band anzuschliessen. Es käme noch in Betracht das literaturtheoretische Buch "Probleme des Realismus". Falls Sie diese Bücher besorgen müssen, empfehle ich Ihnen, die Firma Pinkus und Co. Zürich I. Frochaugasse 7., ein Antiquariat, das sich vorwiegend mit Literatur dieser Art befasst. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir Ihre Meinung über diesen Vorschlag mitteilen würden.

Hochachtungsvoll Ihr

Georg Lukács

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

Cameron

Budapest, den 6. Juni 60

Lieber Herr Cameron!

Vielen Dank für Ihren Brief vom 27. Mai. Sie müssen mich entschuldigen, dass ich Ihnen deutsch schreibe. Ich kann zwar englisch lesen und mich zur Not englisch unterhalten, mein Englisch ist aber auf einem so niedrigen Niveau, dass ich mich schäme, es schriftlich zu fixieren. Sie werden ja sicher einen Übersetzer finden.

Was die eventuelle Herausgabe meiner Werke betrifft, so wäre ich natürlich sehr einverstanden damit, dass die Aesthetik in englischer Sprache herauskommt. Hier sind aber im Moment die Hindernisse unüberwindlich.

Was den Plan des anderen Buches betrifft, so sind alle drei Bücher, die seinen Bestand bilden würden, im Aufbau-Verlag, Berlin /Deutsche Demokratische Republik/ erschienen. Falls Sie dort vergriffen wären, könnte Ihnen das Antiquariat Pinkus, Zürich I. Froshaugasse 7. / sicher die gewünschten Exemplare besorgen. In voraus möchte ich nur

folgende Bemerkungen machen: ich rate aus dem Buch "Goethe und seine Zeit" den Aufsatz "Unser Goethe" nicht abzudrucken; aus dem Band über Thomas Mann kämen auch nur die drei grossen Aufsätze für Ihre Ausgabe in Betracht. Der Band enthält alles, was ich über Thomas Mann schrieb, das war für ein deutsches Publikum interessant, kommt aber für eine amerikanische Ausgabe nicht in Frage.

Mit herzlichen Grüßen Ihr

Georg Lukács

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.